

Fachtagung Von der Schule zum Beruf 2021: Schöne neue Arbeitswelt – Berufsorientierung digital?

Workshop 5

Inklusion am Übergang I: Mit assistiven Technologien Barrieren überwinden.

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf eine grosse Herausforderung. Insbesondere Lehrpersonen und Schulische Heilpädagog*innen übernehmen eine zentrale Rolle in diesem komplexen Prozess und unterstützen Jugendliche bei der Suche nach realisierbaren, passenden Anschlusslösungen. Im Lehrplan 21 werden die zu erlernenden Kompetenzen für das Fach Berufliche Orientierung festgehalten, wobei die Bedeutung der überfachlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenzen) zugenommen haben. Eine wichtige Rolle spielt auch der Megatrend Digitalisierung, welcher für Menschen mit Beeinträchtigung eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die Teilnahme an Bildung und Arbeit ermöglicht. Neuere assistive Technologien können einfacher als früher angewendet werden und sind auch im Schulalltag gut umsetzbar. Vielerorts sind die Kenntnisse solcher Methoden noch stark ausbaufähig, und gemäss einer Studie setzt nur ein Fünftel der Lehrpersonen unterstützende Technologien im Unterricht ein (Schellenberg, Krauss, Pfiffner & Georgi, 2020).

Im Workshop sollen Möglichkeiten vorgestellt werden, wie assistive Technologien im Übergang Schule-Beruf zielführend eingesetzt werden können, welche Unterschiede sie gegenüber Lernprogrammen haben, welche Wirkung sie zeigen und wie sie auch im Zusammenhang mit dem Nachteilsausgleich eingesetzt werden können. Zentrale Fragestellungen im Workshop sind: Was sind assistive Technologien? Wer braucht assistive Technologien und was braucht es, damit sie funktionieren? Was braucht es von den Akteuren im Übergang I (Lehrpersonen, SHP, Coaches, Berufsbildende), damit Lernende mit besonderen Bedürfnissen mithilfe von assistiven Technologien Barrieren überwinden können?

Leitung

Claudia Schellenberg, Professorin für Berufliche Inklusion HfH, Psychologin und Berufs- und Laufbahnberaterin FSP

Monika Lichtsteiner, Psychologin und Berufsberaterin, Verband Dyslexie Schweiz

Literatur

Schellenberg, C., Pfiffner, M., Krauss, A. & Georgi-Tscherry, P. (Hrsg.) (2020). Umgang mit Beeinträchtigungen auf Sekundarstufe II: Ein Leitfaden für Lehrpersonen, Ausbildungsverantwortliche und andere Fachpersonen. Luzern & Zürich: Hochschule für Soziale Arbeit Luzern & Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.